

Dienstag 16. Oktober 2018

Hoch hinaus im Vorderen Westen



Hatten zur Grundsteinlegung für den WestendTurm gut lachen (von links): Christian Wedler, Geschäftsführer der GWH Bauprojekte, Stadtbaurat Christof Nolda, Architekt Friedmann Roller und Ortsvorsteher Steffen Müller.





"Nach einer langen Phase des Wettbewerbs, der Planung und Vorbereitung sind wir sehr froh, dass es nun endlich losgeht." Mit diesen Worten begrüßte Christian Wedler, Geschäftsführer der GWH-Bauprojekte, am Montagnachmittag all jene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Käuferkreis, die zur Grundsteinlegung des markanten neuen Wohnprojekts WestendTurm in den Vorderen Westens Kassel gekommen waren.

"Der Westendturm wird für die Stadt ein - im wahrsten Sinne des Wortes - herausragendes Gebäude", versprach Wedler, während er mit Stadtbaurat Christof Nolda, Ortsvorsteher Steffen Müller und Architekt Friedmann Roller die Zeitkapsel zwischen Mauersteine legte. Auch die Stadtvertreter sehen der Fertigstellung des Projekts freudig entgegen. Was die GWH in puncto Innenstadtgestaltung leiste, sei vorbildlich, so Stadtbaurat Nolda.

An der Westendstraße entstehen auf elf Etagen insgesamt 21 extravagante Eigentumswohnungen, von denen knapp die Hälfte bereits vermarktet ist. Die Architektur des Turms erinnert an die Formsprache der 50er Jahre und ist das Ergebnis eines Wettbewerbs. Besonderes Merkmal der barrierearmen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit flexibler Grundrissgestaltung ist ein Panoramablick über die Stadt bis hin zum Herkules. "Wenn alles gut läuft, ist es durchaus realistisch, dass die neuen Eigentümer hier Anfang 2020 einziehen können", so Wedler.

